



**STATTBAU
HAMBURG**

**GEMEINSAM
BAUEN**

**MITEINANDER
WOHNEN**

**SOZIALE STADT
GESTALTEN**

STATTBAU NEWS

Newsletter der STATTBAU HAMBURG GmbH

Der Newsletter der STATTBAU HAMBURG GmbH informiert über aktuelle Innovationen zur bundesdeutschen Wohnungspolitik, besonders zum Thema Bau- und Hausgemeinschaften, über News aus der Arbeit von STATTBAU HAMBURG und über Veranstaltungen und Veröffentlichungen.

Nr. 25

Mai 2013

BERATUNGSTERMINE FÜR WOHNPROJEKTINTERESSIERTE

Die nächsten Erstberatungstermine "Wie finde oder gründe ich ein Wohnprojekt?" für Interessierte finden einmal monatlich jeweils freitags statt: am 03. Mai 2013, am 07. Juni 2013 und am 05. Juli 2013 um 14 Uhr im STATTBAU-Büro, Sternstraße 106, II. Stock, 20357 Hamburg (U- und S- Bahnhof Sternschanze). Generell gilt: jeden ersten Freitag im Monat. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail erwünscht (post@stattbau-hamburg.de oder 040 43 29 42 0).

AKTUELLE TERMINE, VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

Informationsveranstaltung für Interessierte an Baugemeinschaften in der Hafencity.

In den kommenden Jahren werden in der östlichen HafenCity zahlreiche Grundstücke für den Bau von neuen Wohnungen ausgeschrieben. Im Fokus steht zunächst das Quartier Baakenhafen. Eine Zielsetzung in der Entwicklung des Quartiers ist die verstärkte Berücksichtigung von Baugemeinschaften. Die HafenCity Hamburg GmbH und die Agentur für Baugemeinschaften laden daher am Mittwoch 22. Mai 2013 um 18:30 Uhr im HafenCity InfoCenter (Kesselhaus), Am Sandtorkai 30, 20457 Hamburg zu einer Informationsveranstaltung ein, auf der die Planungen zum Quartier Baakenhafen und die Voraussetzungen für Baugemeinschaften in der HafenCity vorgestellt werden. Um Anmeldung per E-Mail mit Angaben zum Ansprechpartner, ggf. Name der Baugemeinschaft und der Anzahl der teilnehmenden Personen wird aufgrund des beschränkten Platzangebotes unter baugemeinschaften@bsu.hamburg.de bis zum 15. Mai 2013 gebeten.

STATTBAU HAMBURG bietet Beratungsleistung im Bereich der Backsteinberatung.

Im Zuge der Energieeinsparungsmaßnahmen verschwinden mehr und mehr Backsteinfassaden hinter Wärmedämmung. Das Stadtbild der Hansestadt Hamburg verändert sich damit rasant. Um Stadtbild prägende und bauhistorisch wertvolle Backsteinfassaden zu erhalten, sind die Förderrichtlinien der Hamburger Wohnungsbaukreditanstalt (WK) zur energetischen Sanierung ergänzt worden.

Gebäude, denen eine "Backsteinrelevanz" bescheinigt werden, bedürfen eines Sanierungskonzeptes, welches den Backstein besonders berücksichtigt. Hierfür bieten wir, in Person von Mathias Gerber als Backsteinberater der Hansestadt Hamburg, entsprechende Beratungsleistung.

Richtfest des Jugendclub Berne.

Der der Rohbau des Jugendclubs ist fast fertiggestellt, daher wird am Dienstag, den 21.05.2013 um 15.30 Uhr Richtfest den gefeiert. Die Baustelle befindet sich im Zamenhofweg 20, 22159 Hamburg.

AKTUELLES AUS DEN STATTBAU PROJEKTEN

Gewerbeeinheiten im Projekt Dock 71 (HafenCity) frei.

Im Projekt Dock 71 gibt es noch freie Gewerbeeinheiten! Die Baugruppe plant ein sechsgeschossiges Gebäude in der HafenCity. Hier entstehen auf rd. 8.000 qm Nutzfläche 58 Wohneinheiten; das komplette Erdgeschoss wird von Gewerbetreibenden erworben.

Hier können Sie eine Gewerbeeinheit zur vierspurigen Shanghai-Allee mit guter Sichtbarkeit im öffentlichen Raum und viel Laufkundschaft übernehmen; es ist aber auch möglich, sich zum Lohsepark und in eine ruhigere Nebenstraße auszurichten. Der Innenhof sowie die Dachlandschaft sind für alle Gewerbetreibenden nutzbar.

Da die STATTBAU das Wohn- und Arbeitsprojekt Dock 71 gemeinsam mit der Conplan GmbH betreut finden Sie weitere Infos auf der Homepage der Conplan GmbH unter www.conplan-gmbh.de/bauen-wohnen/aktuelle-wohnprojekte/dock71-hamburg.html. Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an Annika Schönfeld von der Conplan GmbH (schoenfeld@conplan-gmbh.de; Tel. 040/53276803).



Quelle: HafenCity Hamburg GmbH
Grafik: Atelier Loidl

Baugemeinschaft Nordstern sucht neue Mitstreiter - Infoabend am 16.05.2013.

Die Baugemeinschaft Nordstern – eine Gruppe von Menschen unterschiedlichen Alters, von Familien und Singles – hat sich bei der Agentur für Baugemeinschaften um ein Grundstück in Schnelsen (Bezirk Eimsbüttel) beworben. Das Grundstück liegt an der Peter-Timm-Straße 47, umfasst ca. 6.828 qm und wird Platz für ca. 30 bis 40 Wohneinheiten bieten. Gebaut werden soll in Kooperation mit der Baugenossenschaft Hamburg Wohnen e.G., unter deren Dach die Baugemeinschaft als eingetragener Verein schlüpfen will. Es werden somit Mietwohnungen entstehen; zu finanzieren sind die Miete und die einmalige Einzahlung der Genossenschaftsanteile. Am Donnerstag, den 16.05.2013 um 18:30 Uhr veranstaltet die Baugemeinschaft einen Informationsabend im Gemeinschaftshaus der Siedlung Brachvogel, Ellerbeker Weg 4n, 22457 Hamburg-Schnelsen. Für Interessenten gibt es hier ausführliche Informationen u. a. zum letzten Stand der Planungen.

Bei weiteren Rückfragen wenden Sie sich bitte an Karim Edzards von STATTB AU HAMBURG, k.edzards@stattbau-hamburg.de.

Interessenten für Neues Wohnprojekt in der östlichen HafenCity gesucht.

Die STATTB AU HAMBURG möchte ein neues Wohnprojekt im östlichsten Teil der HafenCity initiieren: Das Quartier Baakenhafen soll seinen besonderen Schwerpunkt auf eine intensive Wohn- und Freizeitnutzung legen. Breite Grünstreifen an den Ufern zu beiden Seiten der Insel, eine Verlängerung des Lohseparks sowie eine 1,5 Hektar große Spiel- und Freizeitinsel sorgen für die entsprechenden räumlichen Voraussetzungen.

Am Mittwoch, den 22. Mai um 18:30 Uhr gibt es eine Informationsveranstaltung der HafenCity GmbH zum Thema Grundstücke für Baugemeinschaften im Baakenhafen (s. Veranstaltungshinweis auf der ersten Seite des NL). Der Infoabend findet im Kesselhaus, Am Sandtorkai 30 statt. Alle Interessierten sind dort herzlich willkommen.

Im Laufe dieses Jahres sollen erste Grundstücke für Baugemeinschaften im Baakenhafen ausgeschrieben werden. Zunächst sucht die STATTB AU für die Idee eines Wohnprojekts mögliche Interessenten. Bitte tragen Sie sich hierfür auf unserer [Website unter Wohnprojekte/Wohnprojekte zum Einsteigen](#) in unsere Interessentenliste ein. Sobald die entsprechenden Grundstücksausschreibungen veröffentlicht werden, gibt es dann weitere Informationen zum Verlauf des Projekts, es werden Kennenlernetreffen etc. stattfinden. Bitte sehen Sie bis dahin von telefonischen Rückfragen ab, da uns noch keine weiteren Informationen vorliegen.

AKTUELLES AUS DER KOORDINATIONS-STELLE



Der diesjährige Fachtag "**Wohnen ohne Grenzen - Barrierefreies Planen und Bauen ... auch wenn Pflege und Assistenz nötig sind**" der Hamburger Koordinationsstelle wird gemeinsam mit dem Barrierefrei Leben e.V. durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft der Hamburger Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt Jutta Blankau.

Die Planung und Umsetzung von barrierefreien Räumen sind angesichts der demographischen Entwicklung eine der zentralen Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung, mit Pflege und Assistenzbedarf. Der Fachtag wird auf die wichtigen Neuerungen zur baulichen Umsetzung und deren Förderung aufmerksam machen und die Bedarfe unterschiedlicher Nutzergruppen hervorheben.

Die Veranstaltung richtet sich an Architekt/innen und Projektentwickler/innen, die Wohnungen, Wohn-Pflege-Formen und öffentliche Gebäude planen und umsetzen, an Vertreter/innen aus Verbänden und Politik, Dienstleistungsanbieter/innen und Initiator/innen von Wohnangeboten.

Die Veranstaltung findet am 14. Juni von 9.00 - 16.30 Uhr im Bürgersaal des Bezirksamts Wandsbek, Am Alten Posthaus 4, 222041 Hamburg statt. Anmeldungen können an koordinationsstelle@stattbau-hamburg.de gesendet werden. Den Flyer mit Anmeldebogen können Sie [hier](#) herunterladen.

NEUES AUS SCHLESWIG-HOLSTEIN

Das Land Schleswig Holstein hat Anfang des Jahres seine Wohnungsbauförderung überarbeitet und die Förderhöchstsätze der aktuellen Entwicklung der Baukosten angepasst. Damit sollen mehr Bauherren überzeugt werden, zumindest einen Teil ihrer Bauvorhaben im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbaus umzusetzen. Diese neuen Förderbedingungen sollen in Kürze auch für die genossenschaftlichen Wohnprojekte Anwendung finden.

STATTBÄU berät zurzeit drei Wohnprojekte in SH, die diese verbesserten Förderbedingungen nutzen wollen: In **Elmshorn** plant die Evangelisch-freikirchliche Bau- und Wohngenossenschaft e.G.i.Gr. auf einem Baugrundstück der evangelisch freikirchlichen Gemeinde Elmshorn den Bau von 15 geförderten und freifinanzierten Wohnungen. Die Vorplanung ist abgeschlossen und in Kürze soll der Bauantrag eingereicht werden. Anfragen an: ida@mccloy-online.de

In **Bad Bramstedt** plant die Gruppe "anders wohnen - gemeinsam leben" ein Bauvorhaben mit ca. 15 - 20 geförderten und frei finanzierten Wohnungen. Die seit vielen Jahren bestehende Kerngruppe hat jetzt ein Vorvertrag mit dem Klinikum Bad Bramstedt über den Erwerb eines Baugrundstücks abgeschlossen. Nun beginnen die konkreten Planungen. Weitere Infos unter www.wohnprojektbadbramstedt.de

In **Husum** plant seit ca. drei Jahren die Gruppe Trommelberg ein großes Projekt auf dem Gelände der ehemaligen Schule Trommelberg. Hier sollen das alte Schulgebäude umgebaut werden und weitere Wohngebäude entstehen. Insgesamt können ca. 60 Wohnungen errichtet werden. Im März 2013 haben sich die Stadt Husum und die Projektgruppe über einen Kaufpreis für das Gelände verständigt, sodass nun die konkreten Planungen beginnen können. Auf Wunsch der Stadt sollen mindesten 25% der Wohnungen im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus errichtet werden. Weitere Infos unter: www.trommelberg.de

Möchten Sie in Zukunft keine Newsletter mehr erhalten oder den Versand an eine Kollegin / einen Kollegen empfehlen, mailen Sie uns bitte kurz unter post@stattbau-hamburg.de. Abbestellung einfach auch per Knopfdruck über unseren Internet-Auftritt möglich.

Hrsg.: STATTBÄU HAMBURG GmbH,

Sternstraße 106, 20357 Hamburg

Tel. 040-43 29 42 0; Fax. 040-43 29 42 10;

Homepage: www.stattbau-hamburg.de; Verantwortlich: Mascha Stubenvoll